

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819**

37 (8.5.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis

Großherzoglich Badisches  
Anzeiger-Blatt  
für den  
Sinzig = Murg = und Pfingz = Kreis.

Nro. 37. Samstag den 8. May 1819.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Nro. 5826.

Bekanntmachung.

Auf Höchsten Befehl wird die im Jahr 1753. bei Errichtung des Landgestüts emanirte, und vermöge Höchster Verfügung vom 29. May 1813. S. 5. und 6. Regierungsblatt Nro. 23. erneuerte Verordnung, wonach keine zur Gestütszucht gehörige Stute und kein Fohlen, ohne zuvor erwirkte schriftliche Erlaubniß des Oberkammernamts außerhalb des Gestütsbezirks veräußert werden darf, in Erinnerung gebracht.

Karlsruhe, den 21. April 1819.

Ministerium der Finanzen.  
B o l d.

vdt. Behnauer.

Untergeichtliche Aufforderungen  
und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Achern.

(1) zu Fautenbach an den in Sant gerathenen Bauern Joseph Brechtel, auf Montag den 24. May d. J. bei der RichtigstellungsCommission im Wagenwirthshaus zu Fautenbach. Aus dem

Bezirksamt Bühl.

(1) zu Waldmatt an die in Sant erkannte Verlassenschaft des verstorbenen Johann Kirschners, auf Dienstag den 25. May d. J. vor der LiquidationsCommission in dem Wirthshaus zu Waldmatt. Aus dem

Bezirksamt Durlach.

(3) zu Weingarten an die zum zweitemal Santmäßige Jung Friedrich Kieferschen Eheleute, auf Freitag den 21. May d. J. Nachmittags 2 Uhr auf Groß Amtskanzley zu Durlach. Aus dem

Bezirksamt Ettenheim.

(1) zu Altdorf an den verstorbenen Barbier und Waldmeister Melchior Bühl, auf Freitag den 28. May d. J. früh 8 Uhr bei dem Theilungs-Commissar im Adler alda.

(1) zu Altdorf an die Verlassenschaft der verlebten Uhrenmacher Wöhrlschen Eheleute, auf Freitag den 28. May d. J. früh 8 Uhr bei dem Commissariat im Adler alda. Aus dem

Landamt Karlsruhe.

(2) zu Beyertheim an den abwesenden Bürger Johannes Weeber auf Dienstag den 18. May d. J. Vormittags um 8 Uhr im Hirsch zu Beyertheim. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(2) zu Lahr an den verstorbenen hiesigen Bürger und Handelsmann Karl Meyer, und an den Johannes Dörner den Älten, Metzgermeister, auf Dienstag den 25. May d. J. vor dem Theilungs-Commissariat dahier. Aus dem

Bezirksamt Rheinbischofsheim.

(1) zu Linz an den in Sant gerathenen Bürger Georg Burgmann auf Freitag den 28. May d. J. Vormittags 8 Uhr, auf Großh. Amtskanzley zu Rheinbischofsheim. Aus dem

Bezirksamt Stein.

(3) zu Dürrenbüchig an den nach russisch Polen auswandernden Christoph Friedrich Krauß, auf Montag den 10. May d. J. früh 7 Uhr vor dem TheilungsCommissariat in Jöhlingen.

(2) Eppingen. [Schuldenliquidation.] Nach höherer Verfügung haben die Erlaubniß nach russisch Polen auszuwandern erhalten: von Stebbach die Margaretha Hertle, und von Schluchtern die Conrad Beckische Eheleute, dann dürfen nach Amerika

auswandern die Daniel Kurzischen Eheleute von Eppingen, die Gläubiger der genannten Personen haben über den 10. May d. J. auf den Rathhäusern der gedachten Orte ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, indem ansonst den genannten Personen ohne weitere Berücksichtigung nachgebrachter Forderungen ihr Vermögen ausgefolgt werden wird.

Eppingen den 28. April 1819.

Großh. Bezirksamt.

(1) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passivschuldenliquidation mit denen auf erhaltene gnädigste Erlaubniß nach russisch Polen auswandernden Bürgern von Malsch, benanntlich: Michael Hilschrich, Franz Joseph Meier, Joseph Reiffenauer, Joseph Barth, und Johannes Kastner, haben wir Tagfahrt, und zwar, für die beiden ersten auf Montag den 17. May, und für die drey letzten, auf Dienstag den 18. May d. J. anberaumt, an welchen Tagen die Gläubiger derselben ihre Forderungen bei dem TheilungsCommissär in Malsch auf dem Rathhaus daselbst einzugeben, und unter Vorlage der Beweiskunden um so gewisser zu liquidiren haben, als nach deren Verfluß auf Zahlung hierorts nicht mehr geklagt werden kann.

Ettlingen den 26. April 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Achern. [Bekanntmachung.] Wer außer den im Jahr 1817. gegen das Gerichte Kappel liquidirten Kapitalforderungen noch von Kriegseistungen herrührende Ansprüche zu machen hat, hat solche unter Vorlage der Beweiskunden auf den 24. 25. 26. 27. 28. und 29. d. M. jedesmal früh 8 Uhr vor der TheilungsCommission zu Kappel unter Rodock im Gasthaus zum Ochsen daselbst zu liquidiren.

Achern den 3. May 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

#### Ausgetretener Vorladungen.

(1) Ettenheim. [Vorladung.] Der im Jahr 1805. bößlich ausgetretene und seither abwesende milchpflichtige Georg Kienzler von Münchweier wird andurch aufgefordert, binnen 3 Monaten sich dahier zu stellen, und über seine Abwesenheit zu verantworten, widrigen Falls gegen ihn das Gesegliche erkannt werden wird. Ettenheim den 30. April 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Mannheim. [Strafurtheil.] Da der von hier gebürtige, von dem Großh. Linien-Infanterie-Regimente von Neuenstein entwichene und edictaliter vorgeladene Soldat Michael Bohl sich innerhalb der anberaumten Frist nicht gestellet hat, so ist durch Entschließung des Großh. Directorii des Neckarkreises

vom 17. v. M. genannter Michael Bohl seines Gemeindefreies verlustig, und die Confiskation eines Vermögens erkannt worden, welches hiermit bekannt gemacht wird. Mannheim den 1. May 1819.

Großherzogl. Stadtm.

(1) Mannheim. [Strafurtheil.] Da der von hier gebürtige, von dem Großh. Kad. Linien-Infanterie-Regimente Großherzog entwichene und edictaliter vorgeladene Soldat Johann Koch sich innerhalb der anberaumten Frist nicht gestellt hat, so ist durch Entschließung des Großh. Directorii des Neckarkreises vom 28. v. M. genannter Johann Koch seines Gemeindefreies verlustig, und die Confiskation seines Vermögens erkannt worden, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Mannheim den 4. May 1819.

Großherz. Stadtm.

(1) Bruchsal. [Landesverweisung.] Heinrich Röder von Röhrbischhoffheim, welcher von dem Großh. Criminalamt Tauberbischhoffheim unterm 6. Novbr. v. J. wegen Vagantenleben auf 6 Monath in hiesiges Korreptionshaus geliefert, wurde nach erstandener Strafzeit heute entlassen, und ist in Befolg Hofgerichtlichen Beschlusses, der Großh. Kad. Landen verwiesen worden. Welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Signalament.

Derselbe ist 19½ Jahr alt, ein Wollenweber, 5' 1" groß, hat braune Haare, rundes Angesicht, flache Stirne, graue Augen, schwarzbraune Augenbraune, volle Wangen, mittelmäßige Nase, kleinen Mund, rundes Kinn, schwarzbraune Barthaare. Bei der Entlassung trug er: eine alte gelbe tuchene Kappe, einen blau tuchenen Frackrock, eine graue Weste, ein Paar blaue tuchene Hosen, ein weißes Halstuch, ein schwarzes Halstuch, ein Paar baumwollene weiße Strümpfe, ein Paar Schuh mit Bändel.

Bruchsal am 6. May 1819.

Großh. Zucht- und Korreptionshaus Verwaltung.

(2) Pforzheim. [Verlohrne Schuldurkunde.] Die auf Christoph Bisinger von Diezingen ausgestellte Obligation des hiesigen Bürgers und Sattlermeisters Heinrich Scherle d. d. 14. Decbr. 1812., im Werth von 100 fl., ist letzterem verlohren gegangen. Es wird daher der gegenwärtige Besitzer derselben andurch aufgefordert, seine allenfallsige Ansprüche hierauf ohnsehlbar binnen 4 Wochen bei diesseitigem Oberamt um so gewisser gültig zu machen, als sonst der selbe damit ausgeschlossen und die verlohrene Obligation amortisirt werden wird.

Pforzheim den 21. April 1819.

Großherzogl. Oberamt.

## K a u f - U n t r ä g e.

(3) Durlach. [Mühlenversteigerung.] Hofmeister Wagner, der Mäherkäufer, ist geneigt, seine Mahlmühle, die Mittelmühle genannt, an der Pfingbach liegend, unter annehmbaren Zahlungsbedingungen, öffentlich versteigern zu lassen; solche besteht:

- 1) In drei Mahlgängen und einem Gerbgang, zwei Wohnungen mit 6 Zimmern, 2 Küchen, Küchekammer, 2 Keller, großem Speicher, einer ganz neuen Scheue, worinnen ein Stall zu 8 Pferden, ein Rindviehstall zu 6 Stück, nebst Futtergang, und ein weiterer Stall zu 4 Stück Rindvieh.
- 2) Zwei Wagenstapfen, eine große Holzremise und 12 Schweinestall, benebst einem schönen Küchen- und Grasgarten bei der Mühle, von 3 Viertel Platz mit den schönsten tragbaren Obstbäumen besetzt.
- 3) Einen geräumig großen Hof, worinnen ein Gumpbrunnen, der Garten und Hof, so wie alles was zur Mühle gehört, ist mit einer soliden Mauer eingefaßt.

Darauf haften jährlich an herrschaftl. Lasten:

a) Gültfrucht Korn 53 Malter.

b) Beutelgeld 25 fl.

Dagegen erhält diese Mühle von gnädigster Herrschaft unentgeltlich:

a) Brennholz 25 Klafter.

b) Die benötigte Wellbäume, nebst dem erforderlichen Bauholz zur Mühle, welches Frohndeweise bezogen wird. Liebhaber zu dieser schon frequenten Mühle, können sich auf Montag den 5. July d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhause einfinden, vorher aber die Mühle mit allen Zugehörden draugenbesichtigen. Durlach den 2. April 1819.

Oberbürgermeister Dumbert.

(2) Ettlingen. [Früchte Versteigerung.] Gemäß Beschlusses des Groß. Ministerii d. J. kath. KirchenSection vom 19. April d. J. No. 3769. werden am Mittwoch den 12. May Vormittags 8 Uhr bei der Bidesheimer KapellenVerrechnung dahier 71 Malter Gerste, 27 Malter Korn und etwas Waizen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Ettlingen den 1. May 1819.

Becker, prov. Verrechner.

(1) Schuttern. [Fruchtversteigerung.] Montags den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden auf dem herrschaftlichen Speicher dahier 120 Viertel Früchten aller Sorten in kleinen Parthien gegen baare Bezahlung bei der Abfassung versteigert, und die Liebhaber dazu hiemit eingeladen.

Schuttern den 1. May 1819.

Großherzogl. Domänenverwaltung Lehr.

(2) Karlsruhe. [Mehlversteigerung.] Bei der MilitärVerordngie dahier wird auf Freitag den 14. dieses Nachmittags um 2 Uhr ein nicht unbedeutendes Quantum Weizen, Roggen und Gerstenaehl salva ratificatione öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 3. May 1819.

## Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Pforzheim. [Schafereiverleihung.] Die Gemeindschaferey in Huchenfeld, wird nunmehr wieder auf 3 Jahre verliehen, und dürfen 150 bis 200 Stück Schaafe gehalten werden. Der Pforch wird für die Gemeindschaferey vorbehalten und die übrigen Bedingungen werden bei der Statuirung, welche Montag den 7. Juny d. J. Vormittags in Huchenfeld vorgenommen werden wird, bekannt gemacht werden. Dieses wird anmit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, damit sich die allenfallsigen Liebhaber am Verleihungstag einfinden können.

Pforzheim am 20. April 1819.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Heydach. [Sägmühlenverleihung zu Liebeneck.] Die gut conditionirte Sägmühle zu Liebeneck am vollen Wärmfluß gelegen, welche vermittelt einem Wassrad betrieben wird, samt Wohnhaus und dazu gehörigen Gärten, Aekern und Wiesen, von weich letztern ganz gut zwey oder mehr Stück Vieh ernährt werden können, wird künftigen Montag den 17. May d. J. Morgens 10 Uhr auf dem Rathhause zu Würm bei Pforzheim in Steigerung öffentlich auf 6 oder 9 Jahre verliehen werden. Die Liebhaber dazu wollen sich hierbes einfinden, sich aber auch zugleich mit gerichtlichen VermögensActen versehen. Heydach bei Pforzheim den 1. May 1819.

Grundherrl. v. Leutrumische Rentbeamtung.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Willingen. [Vakante Actuarsstelle.] Mit dem 23. d. M. wird die erste Actuarsstelle bei dem unterzeichneten Bezirksamte erlediget. Rechtspractikanten, welche dieselbe zu erhalten wünschen, werden hiedurch veranlaßt, sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse bald darum zu melden.

Willingen den 2. May 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Durlach. [Bekanntmachung.] In Gemäßheit hoher Verfügung vom Hochpreißlichen Ministerium des Innern, unter dem 14. Decbr. 1817. No. 9846., wurde mir die gnädigste Erlaubniß ertheilt — Schriften verfassen zu dürfen. Da nun nach Allerhöchsten Verordnung, der Murgkreis mit dem Pfinz- und Enzkreis vereinigt ist, so setze ich hiemit das betreffende Publikum in gehörige Kenntniß. Durlach den 4. May 1819.

Fried. Schrott.

**A n z e i g e**  
von  
**Landständischen Schriften.**

Im Verlage des Hofbuchhändlers u. Hofbuchdruckers C. F. Müller erscheinen noch diese Woche:

**I.**  
**Verhandlungen der Ständeversammlung**

des  
Großherzogthums Baden,  
enthaltend: die Protokolle der ersten Kammer, von welchen mir der Verlag und Druck von der hohen Ständeversammlung übertragen wurde.

Diese werden gleich denen der 2<sup>n</sup> Kammer Bogenweise je 10 Bogen zu einem Heft à 36 kr. frey durch die Posten und den Buchhandel im Großherzogthum bezogen, geliefert.

**II.**  
**Beylagen**  
zu den

**Protokollen der Ständeversammlung**  
der zweyten Kammer,

welche mir ebenfalls, wegen schnellerer Beförderung der Sache, einzelne größere Gegenstände betreffend, von der hohen Ständeversammlung 2<sup>n</sup> Kammer in Druck und Verlag gegeben wurden; die 2 ersten enthalten:

- a) Entwurf eines Gesetzes über die Gemeinde Verfassung. Beilage No. 26. zum Protokoll vom 3. May 1816;
- b) GeschäftsOrdnung für die 2<sup>n</sup> Kammer. Beilage No. 30. vom 5. May 1819.

Auch diese haben gleiches Preis- und ExpeditionsVerhältniß wie oben und bilden einen untrennbaren Theil der Protokolle der 2<sup>n</sup> Kammer.

**III.**  
**Archiv**  
für Landständische Angelegenheiten  
im  
Großherzogthum Baden,

eine Zeitschrift, von deren Tendenz der Plan mit den öffentlichen Blättern, vor einigen Tagen, ausgetheilt wurde; Pränumerationspreis für 36 Bogen in Karlsruhe 3 fl. 36 kr., im ganzen Großherzogthum frey durch die Posten 4 fl. —

**IV.**  
**Ideen über Landstände.**

Von  
Karl von Rotteck,  
Großherzogl. Bad. Hofrath u. Professor der Rechte.  
(Preis 48 kr.)

**V.**  
**Die**  
**Landständische Verfassungsurkunde**  
für das

Großherzogthum Baden,  
nebst den  
dazu gehörigen Aktenstücken.  
Dritte Abtheilung,

welche diesen Band schließt, wird bis zum 12. May an die resp. Abonnenten versendet und der Betrag für alle 3 Abtheilungen mit 1 fl. 36 kr. hier, auswärts durch die Posten ad fl. 2 — auf Druckpapier erhoben. Karlsruhe, den 7. May 1819.

C. F. Müller.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 1. May 1819.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter Neuer Kernen	—	—	—	—	10	—	Ein Beck zu	—	5½	—	—	Das Pfund Ochsenfleisch	10	10		
Alter Kernen	9	30	9	30	—	—	1 kr. hält	—	10½	—	12½	Gemeines	8	8		
Weizen	9	—	9	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	—	—	—	Rindfleisch	—	—		
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu	1	1	1	6	Rubfleisch	—	—		
Altes Korn	6	24	6	24	6	56	6 kr. hält	—	—	—	—	Kalbtfleisch	8	8		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	4	—	—	—	Käuptingefl.	—	—		
Gersten	5	20	5	20	5	20	zu 12 kr. hält	—	—	—	—	Hammelfl.	9	8		
Haber	4	40	4	40	4	40	dito zu 6 kr.	2	—	—	—	Schweinefl.	11	10		
Weischofn	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	1	28	Ochsenzunge	10	10		
E. bsen d. Cri.	—	—	—	—	1	30	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenmaul	24	—		
Linse	—	—	—	—	—	—				3	23	Ochsenfuß	10	15		
Bohnen	—	—	—	—	—	—						Kalbskopf	24	24		

(Biktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 20 kr. — Lichte, gegossene 24 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 4 Eier 4 kr.